



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## **Universitätsbibliothek Paderborn**

**Bildnerbuch als Leitfaden für Kunstschulen, Künstler,  
geistliche und weltliche Kunstfreunde zur  
Wiederauffrischung altchristlicher Legende**

**Kreuser, Johann Peter Balthasar**

**Paderborn, 1863**

St. Lupus

**urn:nbn:de:bvb:12-bsb10258400-4**

der Erde einprägte und noch heute Lüstildis-Graben heißt. Diese Spindel ist noch übrig. Im spätern Alter sonderte sich Lüstildis von den Menschen ab an einem gelegenen Orte, der aber nahe bei der Kirche war, und erreichte unter beständigen Andachtsübungen ein hohes Alter. Ihr Todesjahr ist unbekannt. Nach Casarius von Heisterbach heilte ihre Erscheinung im weißen jungfräulichen Gewande wunderbar die fast erblindeten Augen der Abtissin von Hoven. Sie wird auch in diesem Kleide abgebildet, und sie hält in der Rechten ihr Kirchlein; in der Linken Spindel und Palme. Ein kleines Gebetbüchlein mit Lebensbeschreibung der h. Lüstildis erschien zu Mainz 1845 bei Kupferberg, und ist mit Nutzen nachzuschlagen.

#### St. Lupus,

aus altem Geschlechte, in der Schule der Gelehrsamkeit und Beredsamkeit herangebildet, vermählte sich mit der Schwester des h. Hilarius von Arles, trennte sich aber mit gegenseitiger Einwilligung von ihr, und zog sich ins lerinsche Kloster zum h. Honoratus zurück. Später Bischof zu Troyes geworden, ging er mit dem h. Germanus nach England, um die Pelagianer zu bestreiten, was ihm durch seine Tugend, Beredsamkeit und Wunderwerke gelang. Bald darauf hielt Attila, die Geißel Gottes, seinen furchtbaren Vernichtungszug, Lupus rettete seine wehrlose Stadt durch sein Gebet, das selbst ein Attila sich erbat. Zweiundfünfzig Jahre verwaltete er sein Bisthum, und starb im J. 455. Abgebildet wird er als Bischof, einen Kelch in der Hand, in welchem ein Edelstein, der Sage nach vom Himmel heruntergefallen. Offenbar ist dieser Edelstein sinnbildlich gleich der Perle bei Matthäus (XIII. 45).

#### St. Makarius der Jüngere,

aus Alexandrien, erkannte bald die Nichtigkeit der Welt, und zog sich in die nitrische Wüste zurück, wo viele Einsiedler in abgesonderten Zellen lebten. Später zum Priester geweiht und lehrend wurde er ein Vorbild des beschaulichen Lebens